

Modernes Zusammenarbeiten

LVR setzt auf moderne Tools zur Wissensweitergabe und Zusammenarbeit

► **TeamNet, JIRA, GoToMeeting – beim LVR haben sich moderne Tools zur Wissensweitergabe und Kollaboration zu wichtigen Säulen einer völlig neuen Kommunikationskultur entwickelt.**

Die fortschreitende Digitalisierung unterstützt auch die Weiterentwicklung der Kommunikationskultur in Unternehmen. Die Mitarbeitenden wollen nicht mehr bloß informiert sein. Sie erwarten heute ein hohes Maß an Partizipation und möchten mit geeigneten technischen Werkzeugen arbeiten, die ihre tägliche Arbeit so effektiv und effizient wie möglich unterstützen.

Im Idealfall werden die Informationen nicht von einer zentralen Stelle verwaltet oder geteilt, sondern jeder Mitarbeitende ist ein Wissensarbeiter im Unternehmen und sorgt dafür, dass das benötigte Wissen zur richtigen Zeit am richtigen Ort in der erforderlichen Qualität zur Verfügung steht.

Auch beim LVR mit seinen rund 18.000 Beschäftigten ist man sich der damit verbundenen Potenziale und Mehrwerte bewusst. Mit der systematischen Einführung nützlicher Werkzeuge zur Informationsweitergabe und Kollaboration ist die Basis für die Weiterentwicklung einer völlig neuen Kommunikations- und Zusammenbaukultur geschaffen worden. Diese Kultur setzt die direkte Interaktion und das Feedback in den Mittelpunkt.

Aktuell von zentraler Bedeutung sind dabei:

► **Teamnet**

Seit seiner Einführung 2015 hat sich das Teamnet als zentrale Kommunikations- und Kollaborationsplattform zu einem bedeutenden Medium innerhalb des LVR entwickelt. Es ermöglicht die Einrichtung von themenbezogenen Bereichen, in denen berechnigte Mitarbeitende sich einfach austauschen und gemeinsam an Inhalten und Dokumenten arbeiten können. Mit seinen praktischen Funktionen

(unter anderem zentrale Ablage, Feedbackmöglichkeit, intelligente Suche, Einbindung verschiedener Module) fördert das Teamnet die Zusammenarbeit und den zielgerichteten Wissenstransfer im gesamten LVR.



LVR-InfoKom treibt den Ausbau und die Einführung des TeamNets als Plattform im LVR voran. Auf der einen Seite übernimmt der IT-Dienstleister des LVR die technische Weiterentwicklung anhand der Kundenanforderungen, auf der anderen Seite berät er Kunden aus Prozess- und Wissensmanagementsicht und führen gemeinsam mit den LVR-Fachbereichen die Systeme ein. Dabei wird versucht, möglichst standardisierte Anwendungsszenarien zu erarbeiten und auf viele Kunden zu übertragen, um Synergieeffekte zu erzielen.

► **JIRA**

Seit der Einführung im LVR im Jahr 2010 hat sich JIRA als smarte Lösung zur Optimierung der Zusammenarbeit und Kommunikation etabliert. Ursprünglich für das Fehlermanagement eingesetzt, ist das Programm durch seine vielfältigen Funktionen zur Ablauforganisation („Workflow-Management“) darüber hinaus bestens geeignet für das Management von Prozessen und Aufgaben. In zahlreichen Bereichen nutzen mittlerweile rund 5.870 Mitarbeitende die von LVR-InfoKom speziell auf die Kundenanforderungen angepassten Workflows. Es werden Aufgaben erstellt und geplant, bearbeitet und

dokumentiert. Durch klare Rollen, automatisierte Rückmeldungen und die Sicherstellung der Vertretung wird eine Verbesserung der Zusammenarbeit erreicht.

► **GoToMeeting**

Mit GoToMeeting stellt LVR-InfoKom dem LVR ein modernes Werkzeug für Online-Meetings und Videokonferenzen zur Verfügung – unabhängig von Ort und Endgerät. Das bedeutet: Flexibleres Arbeiten für alle Mitarbeitenden – im Büro, von unterwegs oder auch im Home-Office. Die Teilnehmenden am Meeting können ganz nach Wunsch zwischen Telefon oder Headset wählen, die Bildübertragung per Webcam freigeben und den Bildschirm mit den Anderen teilen. Auch das gemeinsame Bearbeiten der gezeigten Dokumente ist durch Übergabe der Maus- und Tastatursteuerung möglich.

Neben diesen neuen, kollaborativen Werkzeugen spielt natürlich auch das klassische Intranet weiterhin eine wichtige Rolle im Rahmen der internen Kommunikation, wenngleich hier der Schwerpunkt nicht auf Austausch und Feedback, sondern eher auf der reinen Informationsweitergabe liegt.

AUTOR: ROBERT HELFENBEIN,
LVR INFOKOM